

1. Allgemeines

1.1 Grundsatzerklärung

Es ist die Politik von Games & More BV, dass alle Mitarbeiter aktiv daran mitwirken, dass die Dienste der Games & More BV nicht von Kriminellen und Terroristen zu Zwecken der Geldwäsche ausgenutzt oder zur Finanzierung terroristischer Aktivitäten durch Gewinne aus Wetten auf der Website des Unternehmens. Diese Beteiligung hat zum Ziel:

Sicherstellung der Einhaltung aller geltenden Gesetze, Rechtsverordnungen und Anforderungen der zuständigen Aufsichtsbehörde durch Games & More BV

Schutz des Unternehmens und aller seiner Mitarbeiter als Einzelpersonen vor den Risiken, die mit Verstößen gegen Gesetze, Vorschriften und aufsichtsrechtliche Vorschriften verbunden sind

Wahrung des guten Namens von Games & More BV gegen das Risiko von Reputationsschäden durch Beteiligung an Geldwäsche- und Terrorismusfinanzierungsaktivitäten

Einen positiven Beitrag zur Bekämpfung von Kriminalität und Terrorismus leisten um diese Ziele zu erreichen, verfolgt Games & More BV folgende Grundsätze:

jeder Mitarbeiter muss seinen persönlichen Pflichten entsprechend seiner Rolle und Position im Unternehmen nachkommen

kommerzielle Erwägungen dürfen niemals Vorrang vor den Verpflichtungen von Games & More BV zur Bekämpfung der Geldwäsche haben

das Unternehmen ernennt einen Money Laundering Reporting Officer (MLRO) und einen designierten Mitarbeiter, der die Fortsetzung während seiner Abwesenheit sicherstellt und ihnen bei der Erfüllung der Aufgaben ihrer Bestellung jede Unterstützung und Mitwirkung aller Mitarbeiter zuteil wird. Jeder Verweis auf MLRO in diesem Dokument schließt den des designierten Mitarbeiters ein, falls der MLRO vorübergehend abwesend ist.

1.2 Definition

Games & More BV ist der Ansicht, dass vor der Umsetzung des Betrugsmanagementverfahrens unbedingt festgestellt werden muss, was einerseits Geldwäsche und andererseits Terrorismusfinanzierung ist.

Geldwäsche ist das Verbringen oder Verschweigen von Erträgen aus Straftaten mit dem Ziel, den Zusammenhang zwischen der Straftat und den erwirtschafteten Geldern zu verschleiern, um so die Gewinne aus Straftaten nutzen zu können. Das ultimative Ziel ist es daher, die Quelle der Gelder zu verschleiern.

Terrorismusfinanzierung ist der Prozess, bei dem Terroristengruppen oder einzelnen Terroristen direkt oder indirekt Gelder oder andere Vermögenswerte zur Verfügung gestellt werden, um sie bei ihren Operationen zu unterstützen. Dies kann durch Mittel erfolgen, die

aus legitimen Quellen stammen oder aus einer Kombination aus rechtmäßigen und rechtswidrigen Quellen stammen. Tatsächlich ist die Finanzierung aus legalen Quellen ein wesentlicher Unterschied zwischen Terrororganisationen und traditionellen kriminellen Organisationen, die an Geldwäscheoperationen beteiligt sind. Obwohl es logisch erscheint, dass Finanzierungen aus legitimen Quellen nicht gewaschen werden müssen, wollen Terroristen dennoch häufig Verbindungen zwischen der Organisation oder dem einzelnen Terroristen und ihren oder seinen legitimen Finanzierungsquellen verstecken oder verschleiern. Daher geht es bei der Terrorismusfinanzierung hauptsächlich darum, den Empfänger der Gelder zu verschleiern.

In bestimmten Fällen, in denen eine STR oder SAR erhoben werden muss, muss die Kommunikation aufgrund gesetzlicher Vorschriften auf ein Minimum beschränkt werden. Solche Fälle, bei denen Dritte beteiligt sind, können manchmal viel länger dauern als üblich, und wir haben keine Einblicke oder die Möglichkeit, solche Verfahren zu beschleunigen. Manchmal sind auch Management- oder Rechtsüberprüfungen erforderlich, was die Lösungszeiten verlängert.

2. Der risikobasierte Ansatz

2.1 Definition

Gemäß den geltenden Gesetzen verfolgt Games & More BV einen risikobasierten Ansatz. Aus diesem Grund identifiziert und analysiert es seine Risiken und nutzt anschließend Maßnahmen, Richtlinien, Kontrollen und Verfahren, um unerwünschte Risiken einzudämmen, darunter solche im Zusammenhang mit Geldwäsche und Finanzierung von Terrorismusrisiken. Der Ansatz ermöglicht der Games & More BV Flexibilität und einen erheblichen Ermessensspielraum. Dies allein bringt eine erhebliche Verantwortung mit sich. Es obliegt der Games & More BV, durch eine angemessene Dokumentation, einschließlich, aber nicht beschränkt auf einen Risikoanalyseprozess, nachzuweisen, dass sie alle Risiken bewertet und alle Maßnahmen zur Kontrolle dieser Risiken angemessen getroffen hat. In diesem Zusammenhang legt diese Richtlinie die konkreten Schritte dar, die Games & More BV ergreifen wird, um sicherzustellen, dass ihr Verhalten im Hinblick auf die Berücksichtigung und Identifizierung von Risiken, die sich direkt auf Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung auswirken, dem risikobasierten Ansatz entspricht.

2.2 Risikobewertung

Risikomanagement beinhaltet:

- i) Anerkennung des Bestehens eines Risikos
- ii) Durchführung einer Risikobewertung und
- iii) Implementierung von Systemen und Strategien zur Verwaltung und Kontrolle der identifizierten Risiken.

Es besteht kein Zweifel, dass das Geschäft mit Remote-Gaming als riskant gilt. Im Rahmen der Risikobewertung werden jedoch die wesentlichen Risiken des Unternehmens sowie deren Höhe identifiziert, sodass die erforderlichen Maßnahmen zur Steuerung und Kontrolle

der identifizierten Risiken ergriffen werden. Dieses Verfahren legt die zu befolgenden Kontrollen und Prozesse fest, um sicherzustellen, dass die Risiken, die Games & More BV identifiziert hat und denen sie im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit ausgesetzt ist, nicht eintreten. Die vom Verwaltungsrat zu genehmigende organisatorische Risikobewertung von Games & More BV berücksichtigt folgende Faktoren:

i. Produkt-/Dienstleistungs-/Transaktionsrisiko

Einige Spielprodukte/-dienstleistungen/-transaktionen sind anfälliger für kriminelle Ausbeutung als andere. Dazu gehören beispielsweise Spiele oder Dienstleistungen, die es dem Kunden ermöglichen, den Ausgang eines Spiels zu beeinflussen, sei es ein Spieler allein oder in Absprache mit anderen.

ii. Schnittstellenrisiko

Dies bezieht sich auf den Kanal, über den Games & More BV eine Geschäftsbeziehung aufbaut und/oder über den Transaktionen durchgeführt werden. Nicht persönliche Interaktionen, wie beispielsweisein Bezug auf die Geschäftsschnittstelle von Games & More BV, werden nicht mehr automatisch als hohes Risiko angesehen, solange technologische Maßnahmen und Kontrollen ergriffen werden, um dem erhöhten Risiko von Identitätsbetrug oder Identitätsdiebstahl zu begegnen. Games & More BV wird sicherstellen, dass eine gute Mischung von Verifizierungsmethoden basierend auf dokumentarischen und elektronischen Quellen verwendet wird, wie unten erwähnt, um den genannten Risiken entgegenzuwirken. Obwohl Games & More BV zum Beispiel elektronische Datenbanken verwendet, ist es sich bewusst, dass die Datenbanken nur bestätigen, dass die angegebenen Identifikationsdaten denen einer tatsächlichen Person entsprechen, und nicht, dass der Kunde tatsächlich diese Person ist. Die Bereitstellung zusätzlicher Ausweisdokumente liefert einen weiteren Beweis dafür, dass Games & More BV berechtigterweise davon ausgegangen ist, dass der Kunde tatsächlich die Person ist, für die er sich ausgibt.

iii. Geografisches Risiko

Dies ist das Risiko für Games & More BV durch die geografische Lage der Kunden, aber auch die geografischen Standorte ihrer Lieferanten und Dienstleister. Bei diesem Betrugsmanagementverfahren ist in erster Linie das Element zu berücksichtigen, das den Kunden und der Geldquelle dieser Kunden zuzurechnen ist. Nationalität, Wohnsitz und Geburtsort eines Kunden sollten berücksichtigt werden, da diese auf ein erhöhtes geografisches Risiko hinweisen können. Länder mit einem schwachen System zur Bekämpfung von Geldwäsche und Fälschungen, Länder, von denen bekannt ist, dass sie unter einem erheblichen Maß an Korruption leiden, und Länder, die internationalen Sanktionen im Zusammenhang mit Terrorismus oder der Verbreitung von Massenvernichtungswaffen unterliegen, werden als hohes Risiko eingestuft. Das Gegenteil ist ebenfalls der Fall und kann daher als ein mittleres oder geringes Risiko angesehen werden.

Risikobewertungen sind „in Arbeit“. Solche Einschätzungen sind ständig neu zu bewerten, wenn neue Risiken auftauchen. Risiken können sich aus technologischen Veränderungen ergeben, die Geldwäsche oder die Finanzierung von Terrorismusversuchen leichter

durchführbar machen. Weitere Änderungen sind die Erweiterung des Kundenstamms oder die Aufnahme von Spielen und Zahlungsmethoden, die ein anderes Risikoprofil aufweisen als die bereits angebotenen, was eine Überarbeitung der Geschäftsrisikobewertung erfordert. Sofern keine derartigen Änderungen vorgenommen wurden, wird Games & More BV ihre Geschäftsrisikobewertung mindestens einmal jährlich neu bewerten, um zu beurteilen, ob Änderungen erforderlich sind. Bei der Bestimmung des Risikoniveaus eines Kunden wird die Kumulation aller relevanten Indikatoren berücksichtigt. Diese zusammen bestimmen das Risikoprofil des Spielers und tragen zur Gesamtheit des Risikoprofils eines Spielers bei.

IV. Kundenrisiko

Dies bezieht sich auf die Art des Kunden, der mit der Dienstleistung versorgt wird. Die Einschätzung des Risikos einer natürlichen Person basiert in der Regel auf der wirtschaftlichen Tätigkeit und/oder der Vermögensquelle der Person. Bei der Ermittlung des mit einer Geschäftsbeziehung verbundenen Risikos bewertet Games & More BV die Wahrscheinlichkeit, dass ein Kunde Erträge aus Straftaten über den Service von Games & More BV waschen könnte. Ein gut verdienender Kunde, der ein Viertel seines Monatslohns für Wetten ausgibt, stellt wahrscheinlich kein hohes Risiko dar, selbst wenn der Wettbetrag hoch ist. Andererseits wird ein Mindestlohnempfänger, der seinen einzigen Lohn für Wetten ausgibt, eher ein hohes Risiko darstellen. Darüber hinaus wird die Person überprüft, um festzustellen, ob sie eine politisch exponierte Person (PEP) ist oder in irgendeiner Weise mit einer PEP verbunden ist. Es würden auch Kontrollen durchgeführt, um sicherzustellen, dass die Person keinen Sanktionen oder anderen gesetzlichen Maßnahmen unterliegt.

3. Mit der gebotenen Sorgfalt

3.1 Vorgehensweise

Das Betrugsmanagement-Verfahren konzentriert sich nun auf das Kennenlernen des Kundenverfahrens und die Identifizierung der Risiken im Zusammenhang mit ihren Transaktionen und der Herkunft ihrer Gelder, sowohl woher die Gelder bezogen wurden als auch die Herkunft der Gelder, die vom Kunden überwiesen werden.

Wie oben beschrieben, kann eine Risikobewertung niemals eine Einheitsübung sein. Games & More BV wird in diesem Zusammenhang eine Risikobewertung durchführen, wenn eine Geschäftsbeziehung mit einem Kunden eingegangen wird oder eine gelegentliche Transaktion für einen Kunden durchgeführt wird. Aus Gründen der Klarheit akzeptiert Games & More BV keine Firmenspieler, sondern nur einzelne Spieler. Die erwähnte Risikobewertung wird es Games & More BV ermöglichen, ein Risikoprofil bezüglich des Kunden zu erstellen und das Risiko als gering, mittel oder hoch einzustufen, um so die zu ergreifenden Kontrollen zu identifizieren. Das Risikoprofil des Spielers wird bei der Registrierung nicht ausgefüllt. Der Registrierungsteil des Prozesses bedeutet nur den Beginn der Informationssammlung, und als solcher wird das Risikoprofil mit der Entwicklung der Beziehung zum Spieler erhöht und verfeinert. Sollte sich jedoch die Geschäftsbeziehung mit dem Kunden ändern und damit auch das identifizierte Risiko ändern, sind die getroffenen Maßnahmen zur Risikosteuerung entsprechend anzupassen. Darüber hinaus wird durch eine laufende Überwachung, wie im folgenden näher erläutert und sichergestellt, dass jede Risikoänderung so schnell wie möglich erkannt wird. Der Grad der Überwachung wird dem

Risiko des jeweiligen Kunden angemessen sein, es werden jedoch Systeme eingerichtet, um entwickelnde Risikosituationen zu erkennen.

Zu Beginn ergreift Games & More BV CDD-Maßnahmen, um festzustellen, wer seine Kunden sind. Alle bei der Registrierung gesammelten Daten werden verwendet, um das Kundenprofil zu erstellen. Ein weiteres Kundenprofil wird basierend auf der Aktivität des Kunden und auch auf den besonderen Verhaltensaspekten durchgeführt. Dieser Profilierungsaspekt hilft dabei, dass mit dem jeweiligen Spieler verbundene Risiko zu bestimmen und damit auch die Identifizierung zukünftiger ungewöhnlicher Verhaltensweisen zu erleichtern. CDD ist in die folgenden drei Teile unterteilt:

A. Identifizierung und Verifizierung des Kunden

Die Identifizierung besteht in der Erhebung der persönlichen Daten des Spielers. Diese Informationen werden während des Registrierungsprozesses erhoben. Die zu erhebenden personenbezogenen Daten dienen dem Beginn des Know Your Client (KYC)-Verfahrens, das die Erhebung der folgenden personenbezogenen Daten umfasst:

A. Name und Nachname

B. Wohnanschrift

C. Geburtsdatum, da der Spieler über 18 Jahre alt sein muss (oder ein anderes Alter, das in der jeweiligen Gerichtsbarkeit des Spielers anwendbar ist)

D. Gültige E-Mail Adresse

E. Geburtsort

F. Nationalität und

G. Identitätsreferenznummer, falls zutreffend.

Sobald die oben genannten Informationen vorliegen, wird Games & More BV zunächst feststellen, ob es sich bei der betreffenden Person um eine politisch exponierte Person (PEP), ein Familienmitglied der PEP oder einen engen Geschäftspartner der PEP handelt. Dabei wird eine verlässliche elektronische Datenbank wie [opensanctions.org](https://www.opensanctions.org) und [complianceadvantage.com](https://www.complianceadvantage.com) eingebunden und genutzt. Wenn festgestellt wird, dass eine Person eine PEP ist oder in irgendeiner Weise mit einer PEP verwandt ist, gilt die Person selbst als PEP und darf sich nicht als Spieler bei Games & More BV registrieren, da letztere eine strikte Politik, PEPs nicht als Spieler zu akzeptieren. Dies bedeutet, dass die Feststellung, ob es sich bei einer Person um eine PEP (gemäß der obigen Definition) handelt, in der Registrierungsphase erfolgt.

Das Konto wird offiziell eröffnet, sobald die E-Mail des Spielers verifiziert wurde. In jeder Situation, in der der Spieler sofort als risikoreich identifiziert wird, kann Games & More BV unverzüglich weitere persönliche Daten anfordern und die gleichen Angaben überprüfen. Games & More BV wird in jedem Fall sicherstellen, dass jederzeit festgestellt werden kann,

ob der Kunde derjenige ist, für den er sich ausgibt, und dass die getroffenen Maßnahmen wirksam genug sind, um dem Risiko von Identitätsbetrug und Identitätsdiebstahl entgegenzuwirken.

Die Verifizierung besteht in der Bestätigung der zu Identifizierungszwecken gesammelten personenbezogenen Daten durch die Verwendung unabhängiger Daten, Informationen und Dokumentationen, die aus zuverlässigen Quellen stammen. Wenn Unstimmigkeiten in den vom Kunden bereitgestellten personenbezogenen Daten festgestellt werden, wird Games & More BV prüfen, ob zusätzliche Identifizierungs- und Verifizierungsmaßnahmen ergriffen werden.

Dies geschieht auf zwei Arten: i. Dokumentarische Quellen,

In der Regel erfolgt diese Überprüfung durch Bezugnahme auf behördlich ausgestellten Dokumente, die ein Lichtbild zusammen mit der Identität des Spielers enthalten (z. B. Reisepass, Personalausweis, Führerschein usw.). Wenn die Wohnadresse des Spielers nicht anhand eines der oben genannten Dokumente überprüft werden kann, fordert Games & More BV alternative zuverlässige Dokumente wie eine aktuelle Stromrechnung, Kontoauszüge, Korrespondenz von Behörden oder öffentlichen Einrichtungen usw. die die Adresse verifizieren können. Die angeforderten Dokumente werden per E-Mail zugesandt und bei Bedarf können notariell beglaubigte Dokumente angefordert werden.

Games & More BV stellt sicher, dass alle erhaltenen Dokumente klar, lesbar, von guter Qualität und authentisch sind. Einige Dokumente wie Reisepässe sind möglicherweise einfacher zu überprüfen, da diese mit anderen Quellen abgeglichen werden können. In anderen Fällen, beispielsweise bei Stromrechnungen, kann der Überprüfungsprozess weniger einfach sein. Games & More BV führt zusätzliche Kontrollen durch den Einsatz bestimmter Softwareprogramme / Anwendungen durch, die als Lösung integriert werden, um die Benutzer bei ihrer Arbeit zu unterstützen.

Im Hinblick auf die Gültigkeit der bereitgestellten Informationen berücksichtigt Games & More BV auch andere Daten, die vom Spieler erhoben werden, wie Geo-Standort, IP-Adressdaten usw.. Es wird Ausnahmen geben, bei denen die IP-Adresse nicht mit dem Land / Standort übereinstimmt. Solche Fälle müssten von Fall zu Fall geprüft werden und die Überprüfung / Klärung wird direkt vom Spieler eingeholt.

ii. Elektronische Mittel

Dazu gehören Quellen wie E-ID oder Bank-ID und elektronische Handelsdatenbanken. Games & More BV ist sich bewusst, dass die Zuverlässigkeit dieser Datenbanken möglicherweise nicht immer die beste ist. Dabei wird geprüft, aus welcher Informationsquelle die Datenbank gespeist wird und ob diese Daten allgemein bekanntermaßen auf dem neuesten Stand gehalten werden. Bei der Nutzung der genannten elektronischen Datenbanken verwendet Games & More BV auch andere dokumentarische Nachweise zur besseren Bestätigung / Zuverlässigkeit. Denn ein positives Ergebnis in der elektronischen Datenbank bedeutet nur, dass es eine Person gibt, deren Personalien mit denen des Kunden übereinstimmen, nicht aber, dass der Kunde diese Person ist. Auf der anderen Seite werden bei der Verwendung elektronischer Quellen wie E-ID und Bank-ID, auf die nur durch

die Verwendung von Anmeldeinformationen einer bestimmten Person zugegriffen werden kann, keine zusätzlichen Überprüfungsmaßnahmen angefordert, da diese Quellen als ausreichend starke Verbindung gelten.

B. Einholung von Informationen über den Zweck und die beabsichtigte Art der Geschäftsbeziehung

Das Ziel der Eröffnung eines Spielkontos ist selbstverständlich und es wird daher keine Klärung verlangt, warum ein Kontoeröffnungsantrag gestellt wurde. Es kann jedoch ein Hintergedanke, aufgrund dessen das Konto eröffnet wurde, möglicherweise sogar Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung sein. Wenn Games & More BV den Verdacht hat, dass ein solcher Hintergedanke besteht, wird sie weitere Untersuchungen durchführen und zusätzliche Daten und Unterlagen anfordern, um entweder ihren Verdacht zu begründen oder um zu bestätigen, dass tatsächlich keine berechtigten Anhaltspunkte für ein rechtswidriges Motiv vorliegen.

Es gibt keinen bestimmten Zeitrahmen oder Zeitraum, in dem diese zusätzlichen Kontrollen durchgeführt werden, da diese einfach durchgeführt werden, wenn der Verdacht besteht. Daher muss die Untersuchung möglicherweise bei der Registrierung durchgeführt werden, während sie in anderen Fällen nicht durchgeführt werden muss, bis die spezifischen obligatorischen AML-Schwellenwerte erreicht sind.

Für den Fall, dass vor dem vorgeschriebenen Zeitraum Kontrollen durchgeführt werden müssen, wird Games & More BV zunächst ausreichende Informationen und gegebenenfalls Unterlagen einholen, um die Vermögensquelle des Spielers festzustellen. Die Identifizierung der Vermögensquelle des Spielers besteht darin, die Aktivitäten zu bestimmen, die das Nettovermögen des Spielers generieren, was Games & More BV dann dazu veranlasst festzustellen, ob diese Vermögensmenge seine prognostizierten und tatsächlichen Kontoaktivitäten rechtfertigt. Games & More BV wird zu diesem Zeitpunkt auch ein Profil des Spielers innerhalb der Spielerrisikomatrix erstellen (gemäß der Tabelle im nächsten Abschnitt). Wenn das nach den Kontrollen festgestellte Risiko mittel oder gering ist, akzeptiert Games & More BV eine Erklärung des Kunden mit Einzelheiten, wie der Art des Beschäftigungsverhältnisses/Geschäfts, und einer Erklärung zum Jahresgehalt. Zu Verifizierungszwecken werden auch Suchanfragen in beruflichen Netzwerken und sozialen Medien verwendet. Wenn das Risiko hoch ist oder Games & More BV Zweifel an der Richtigkeit der gesammelten Informationen hat, wird der Spieler aufgefordert, weitere unabhängige und zuverlässige Unterlagen vorzulegen, die die angebliche Vermögensquelle belegen. So kann die Person beispielsweise aufgefordert werden, eine Kopie ihrer Gehaltsabrechnung zu versenden oder andere dokumentierte Nachweise zur Bestätigung ihrer Erklärung vorzulegen.

C. Laufende Überwachung

Dies beinhaltet die Überwachung von Kundentransaktionen, persönlichen Daten und Änderungen ihrer Umstände oder Wettpräferenzen, um sicherzustellen, dass sie mit der erwarteten Aktivität übereinstimmen, und wenn nicht, um festzustellen, warum die Änderungen eingetreten sind. Ziel ist es, subjektiv ungewöhnliche Großtransaktionen, Veränderungen im Spielverhalten und andere „außergewöhnliche“ Aktivitäten zu

identifizieren und zu analysieren. In diesem Zusammenhang ist es für Games & More BV wichtig sicherzustellen, dass die Informationen der Spieler auf dem neuesten Stand gehalten werden. Es wird die Spieler über die Allgemeinen Geschäftsbedingungen ermutigen und sogar verpflichten, Games & More BV über alle Änderungen zu informieren und möglicherweise eine Dokumentation zur Bestätigung derselben bereitzustellen. Durch den Überwachungsprozess wird das Risikoniveau überprüft und eine Analyse durchgeführt, ob die zuvor festgelegte Risikoeinstufung geändert werden sollte oder nicht. Etwaige Unstimmigkeiten in den Informationen müssen begründet werden und Games & More BV behält sich das Recht vor, weitere bestätigende Nachweise zu verlangen.

Eine angemessene laufende Überwachung beinhaltet auch eine sorgfältige Prüfung der Transaktionen und des Spielverhaltens des Spielers, um sicherzustellen, dass diese mit den Kenntnissen von Games & More BV über den Spieler, seine Spielaktivitäten und sein Risikoprofil übereinstimmen. Wenn die beiden nicht übereinstimmen, wird Games & More BV die Situation ebenfalls in Frage stellen. Wann immer Games & More BV weitere Informationen anfordert, wird sie die Ergebnisse immer zur Kenntnis nehmen, um ihre Einhaltung nachzuweisen. Sollte eine festgestellte Inkonsistenz bestehen bleiben, ohne dass diese erfolgreich behoben wurde, wird Games & More BV prüfen, ob eine Anzeige bei den zuständigen Behörden eingereicht werden muss und auch eine Entscheidung treffen, ob sie die Sperrung des Spielerkontos für erforderlich hält.

In Bezug auf PEPs schließlich kann ein Szenario eintreten, in dem ein Spieler in der Registrierungsphase möglicherweise nicht als PEP angesehen wurde, aber im Laufe der Geschäftsbeziehung zu einem wird. Wenn Games & More BV im Rahmen der laufenden Überwachung von einer solchen Änderung Kenntnis erlangt, wird Games & More BV ihre Geschäftsbeziehung beenden, da sie strikt keine PEPs als Spieler akzeptiert. Sollte es der Fall sein, dass die Person aus irgendeinem Grund nicht als PEP identifiziert wurde, selbst wenn sie in der Registrierungsphase eine PEP war, jedoch als solche identifiziert wird, wird Games & More BV alle erzielten Gewinne von der Person annullieren und überweist dann eingezahlte Gelder an die ursprüngliche Quelle, von der die Gelder stammen. Folglich wird das Konto des Spielers gemäß dem in Abschnitt 3.3 unten beschriebenen Verfahren geschlossen.

3.2 Zeitpunkt und Anwendung von CDD-Maßnahmen

Wie weiter oben beschrieben, wird das Konto des Spielers erfolgreich eröffnet, sobald sich der Spieler mit den angeforderten grundlegenden persönlichen Informationen registriert und anschließend seine E-Mail-Adresse über den E-Mail-Aktivierungslink verifiziert. Das System soll verhindern, dass sich Minderjährige registrieren, indem jedes eingegebene Geburtsdatum abgelehnt wird, das bedeuten würde, dass der Spieler unter 18 Jahre alt ist (oder ein anderes Alter gemäß spezifischer Gesetzgebung –wie Lettland –21 Jahre).

Darüber hinaus kann Games & More BV, wenn dreißig Tage nach Erreichen der Schwelle von 1.000 € verstrichen sind und der Spieler die angeforderten Informationen und/oder Unterlagen nicht zur Verfügung gestellt hat, die Geschäftsbeziehung mit dem Spieler gemäß dem in den beschriebenen Verfahren beenden nächsten Abschnitt.

Bis zum Erreichen dieser Schwelle führt Games & More BV eine laufende Überwachung gemäß Punkt C von Abschnitt 3.1 oben durch, um sicherzustellen, dass die Spielerinformationen weiterhin korrekt sind. Wenn Games & More BV zu irgendeinem Zeitpunkt Unstimmigkeiten zwischen den vom Spieler bereitgestellten Informationen und anderen von ihm erlangten Informationen feststellt, wird Games & More BV die Abweichungen in Frage stellen und alle erforderlichen Abhilfemaßnahmen ergreifen. Bei Verdacht auf Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung befolgt sie außerdem das in Abschnitt 4 unten beschriebene Verfahren.

Sobald der genannte Schwellenwert erreicht ist, wird das Risikoprofil des Spielers auf der Grundlage der gemäß Abschnitt 2.2 oben durchgeführten Risikobewertung bestätigt. Letzteres erfolgt vor Ablauf von dreißig Tagen ab Erreichen der 2.000-Euro-Grenze. Bei der Risikobewertung wird festgestellt, ob das von der Person ausgehende Risiko gering, mittel oder hoch ist. Die Maßnahmen zur Kontrolle des betreffenden Risikos variieren gemäß der nachstehenden Tabelle:

Identifiziertes Risiko	Ergriffene Massnahmen
Niedrig	Überprüfung personenbezogener Daten

Es wird eine laufende Überwachung durchgeführt, um sicherzustellen, dass die Beziehung risikoarm bleibt und die Schwelle nicht erneut überschritten wird

Jeder Verdacht auf Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung ist zu melden

Zusätzliche personenbezogene Daten, die von Games & More BV für notwendig erachtet werden, werden erfasst

Die Überprüfung der personenbezogenen Daten erfolgt anhand von Dokumenten, die Fotos der Person enthalten

Mittel

Quelle der Vermögensinformationen werden gesammelt

Es wird eine laufende Überwachung durchgeführt, um ungewöhnliche Aktivitäten erkennen zu können und um Informationen und Profile auf dem neuesten Stand zu halten

Jeder Verdacht auf Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung ist zu melden

Zusätzliche personenbezogene Daten, die von Games & More BV für notwendig erachtet werden, werden erfasst

Die Überprüfung der personenbezogenen Daten erfolgt anhand von Dokumenten, die Fotos der Person enthalten

Hoch

Quelle der Vermögensinformationen werden gesammelt

Es wird eine laufende Überwachung durchgeführt, um ungewöhnliche Aktivitäten erkennen zu können und um Informationen und Profile auf dem neuesten Stand zu halten

Für bestimmte Transaktionen müssen möglicherweise die Geldmittelquellen ermittelt werden

Games & More BV wird es den Spielern ermöglichen, Ihr Spielkonto weiterhin zu nutzen, während Sie noch die erforderlichen Informationen und/oder Unterlagen von dem betreffenden Spieler erhält. Bis zu dem Zeitpunkt, an dem Games & More BV die genannten Informationen und/oder Unterlagen tatsächlich erhält und die Identifizierung des Spielers überprüft, kann der Spieler jedoch keine Auszahlungen von seinem Konto vornehmen, unabhängig von der Höhe des Betrags. Darüber hinaus wird Games & More BV die Geschäftsbeziehung mit dem Spieler, wie im nächsten Abschnitt beschrieben, beenden.

3.3 Beendigung der Geschäftsbeziehung

Games & More BV wird seine Geschäftsbeziehung mit einem Spieler beenden, wenn dieser die angeforderten Informationen und/oder Unterlagen, die Games & More BV wiederholt von ihm angefordert hat, nicht zur Verfügung stellt. Games & More BV wird alle Gewinne annullieren und dann eingezahlte Gelder an die ursprüngliche Quelle überweisen, von der die Gelder stammen. Alle Genehmigungen für solche Maßnahmen müssen von der Geschäftsleitung erfolgen und erst dann, wenn sie sich vergewissert hat, dass die Übertragung der Mittel nicht eingeschränkt ist, überweisen. Wenn es Games & More BV nicht möglich ist, die Gelder über dieselben Kanäle an den Spieler zurück zu überweisen, wird sie die Gelder als letztes Mittel auf ein einziges Konto, das bei einem Kredit- oder Finanzinstitut in einer angesehenen Gerichtsbarkeit der Name des Spielers geführt wird, überweisen. Wenn kein solches Konto zur Verfügung gestellt wird, werden die Gelder weiterhin im Namen der Spieler gehalten. Das Geld wird weiterhin auf dem Konto gehalten, bis der Spieler ausreichende Angaben für die Überweisung macht. Wenn dies nicht geschieht, werden nach Ablauf von 30 Monaten alle auf dem Konto verbleibenden Gelder an die CURACAO GAMING AUTHORITY überwiesen. Bei jeder Überweisung solcher Gelder wird Games & More BV in den Anweisungen, die den Geldern beiliegen, darauf hinweisen, dass diese aufgrund der Unfähigkeit, die CDD abzuschließen, überwiesen werden. Games & More BV wird auch prüfen, ob Gründe für die Einreichung einer Verdachtsmeldung (STR) gemäß dem nachstehenden Verfahren vorliegen.

3.4 B2B-Beziehungen

Games & More BV führt auch Sorgfaltspflicht-Prüfung durch, bevor sie Geschäftsbeziehungen mit Dritten eingeht. Diese Übungen werden von der Geschäftsleitung zusammen mit der Rechtsabteilung und dem MLRO durchgeführt. Genau wie CDD versucht die Business Due Diligence (BDD) zu identifizieren, welche Risiken entstehen würden, falls

Games & More BV Geschäfte mit dem Dritten tätigen sollte. Bei dieser Prüfung wird festgestellt, ob Quelle, Art und Umfang des über den Dritten einzuführenden Geschäfts feststellbar sind. Games & More BV legt auch großen Wert darauf, dass ein Lieferant bereits ein zugelassener Lieferant gemäß den Anforderungen der CURACAO GAMING AUTHORITY ist. Es gilt auch als positiv, wenn ein derzeit nicht zugelassener Lieferant zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses mit Games & More BV die Zulassung beantragt. Bei der Bewertung soll auch festgestellt werden, ob der Dritte Geschäftsbeziehungen zu anderen Dritten unterhält, von denen bekannt ist, dass sie nicht seriös sind, oder ob der Dritte seine Geschäfte in oder von einem nicht seriösen Land aus betreibt. In diesem Zusammenhang wird Games & More BV den Dritten bitten, ihm Originale/beglaubigte Kopien aller erforderlichen Unterlagen, einschließlich, Gründungsurkunde und Satzung, Unbedenklichkeitsbescheinigung, Jahresabschluss, Identifizierung vom Geschäftsführer der Gesellschaft sowie eine Aktionärsliste und ein Bankauskunftsschreiben, das die gute Behandlung der Angelegenheiten der Gesellschaft bestätigt. Sobald festgestellt wurde, dass der Dritte seine Geschäfte so führt, dass die Position von Games & More BV nicht gefährdet wird, vereinbaren die Parteien die Bedingungen der Geschäftsbeziehung und unterzeichnen die entsprechenden Vereinbarungen und Unterlagen. Im Rahmen der BDD führt Games & MoreBV eine laufende Überwachung durch, um sicherzustellen, dass der Dritte seine Geschäfte weiterhin gewissenhaft ausführt, basierend auf seinen eigenen Erfahrungen mit der Art und Weise, in der die Dienste bereitgestellt werden. Darüber hinaus behält sich Games & More BV auch das Recht vor, eine Klausel über das Recht auf Prüfung in den Vertrag aufzunehmen, den sie mit dem Dritten schließt, wenn dies für notwendig erachtet wird.

Jede durchgeführte Überprüfung zur Bekämpfung der Geldwäsche wird in der Akte des Dritten gesondert vermerkt. Games & More BV behält sich in jedem Fall das Recht vor, ihre Geschäftsbeziehung mit Dritten zu beenden, wenn sie der Meinung ist, dass sie durch die Geschäftstätigkeit mit dem Dritten ihre Verpflichtungen zur Bekämpfung der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung einhält in Gefahr ist. Die Benachrichtigung der CURACAO GAMING AUTHORITY erfolgt gemäß der Vereinbarung und gemäß den Anforderungen derselben Behörde.

3.5 Vertrauen und Agenten

Games & More BV kann beschließen, sich auf die Informationen und Dokumentationen zu verlassen, die während der Kunden-Onboarding-Phase von einem Dritten gesammelt wurden, und/oder einen Agenten zu beauftragen. In beiden Fällen stellt Games & More BV sicher, dass die Drittpartei in einem EU-Mitgliedstaat oder einer angesehenen Gerichtsbarkeit ansässig ist, die die gleichen Maßnahmen zur Bekämpfung der Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung anwendet, wie sie in den geltenden maltesischen Gesetzen vorgesehen sind, oder hierzu äquivalente Maßnahmen ergreifen. Bei der Bestimmung letzterer stützt sich Games & More BV auf seriöse Quellen wie die Financial Action Task Force on Money Laundering Evaluation Reports, IMFCountryReportsetc.

Wenn Games & More BV beschließt, sich auf Informationen eines Dritten zu verlassen, kann sie den Spieler dennoch auffordern, ihm etwaige Verifizierungsdokumente zur Verfügung zu stellen. Unter solchen Umständen führt Games & More BV die kundenbezogene

Risikobewertung weiterhin selbst durch, ermittelt die Risikoeinstufung des Kunden und führt eine laufende Überwachung durch. Die Beziehung zwischen Games & More BV und dem Dritten wird in einem Vertrag geregelt, und eine der Bedingungen ist, dass der Dritte Games & More BV auf Verlangen unverzüglich Unterlagen über Spieler zur Verfügung stellt. Games & More BV wird auch eine Klausel über das Recht auf Audit in die Vereinbarung aufnehmen und diese Vereinbarung regelmäßig testen, um sicherzustellen, dass die erforderlichen persönlichen Daten und Unterlagen des Spielers gemäß den vereinbarten Spezifikationen gesammelt werden.

Eine Kopie dieses Verfahrens wird auch dem Dritten zur Verfügung gestellt, um sicherzustellen, dass die CDD-Anforderungen und geltenden Schwellenwerte angemessen kommuniziert werden, und der Dritte wird daher nie die Entschuldigung haben, dass ihm die geltenden Unternehmensanforderungen nicht bekannt waren. Games & More BV kann sich, sofern gesetzlich zulässig, dafür entscheiden, die Dienste von Agenten in Anspruch zu nehmen, um Kunden an Bord zu nehmen oder zu bedienen. Games & More BV kann den Agenten auffordern, die erforderlichen Maßnahmen zur Bekämpfung der Geldwäsche / Bekämpfung der Finanzierung von Terrorismuskontrollen und die Ergreifung von Maßnahmen beim Onboarding oder Service eines Kunden von Games & More BV durchzuführen. In jedem Fall stellt Games & More BV jedoch sicher, dass jede Anwendung von CDD-Maßnahmen sorgfältig und gemäß den geltenden Gesetzen durchgeführt wird. Games & More BV ist sich bewusst, dass sie bei der Ausübung ihres Vertrauens oder der Inanspruchnahme von Agenten letztendlich dafür verantwortlich bleibt, sicherzustellen, dass sie ihre Verpflichtungen zur Bekämpfung der Geldwäsche / Terrorismusfinanzierung einhält.

4. Melden verdächtiger Aktivitäten und Transaktionen

4.1 Ernennung des Geldwäschebeauftragten (MLRO)

Während die detaillierte Beschreibung der Verantwortlichkeiten des MLRO in der Richtlinie zu den Rollen und Verantwortlichkeiten der Personalabteilung dargelegt ist, besteht die Hauptaufgabe des MLRO darin, alle internen Meldungen über ungewöhnliche oder verdächtige Transaktionen, die innerhalb des Unternehmens erhoben werden, zu berücksichtigen und nachzuverfolgen die diesen Berichten und auch die Einreichung einer STR bei der Financial Intelligence Analysis Unit (FIAU), wenn dies für notwendig erachtet wird. Die MLRO wird auch als Hauptkanal fungieren, über den jegliche Kommunikation mit der FIAU durchgeführt wird. Er wird sicherstellen, dass Games & More BV die Richtlinien und Verfahren wirksam umsetzt, die sie zur Bekämpfung ihrer Verpflichtungen zur Bekämpfung der Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung verabschiedet hat. Die MLRO ist für die Überwachung aller Aktualisierungen zu Sanktionen verantwortlich

Listen wie die der Financial Action Task Force (FATF) und des Office of Foreign Assets Control (OFAC). Werden dann den Rest des Personals über Änderungen der Sanktionslisten und grundlegende Änderungen des anwendbaren Rechts informieren. Games & More BV wird sicherstellen, dass die als MLRO ernannte Person über eine ausreichende Dienstalters- und Führungsposition verfügt, um unabhängig von ihrer Geschäftsführung handeln zu können.

Der Geldwäschebeauftragte hat Zugang zu allen notwendigen Informationen/Dokumentationen und Mitarbeitern des Unternehmens, um seine Verpflichtungen effektiv zu erfüllen. Games & More BV kann auch einen designierten

Mitarbeiter ernennen, der während der Abwesenheit des MLRO als MLRO fungieren kann. Die Termine der MLRO sowie der designierten Mitarbeiter werden der CURACAO GAMING AUTHORITY bekannt gegeben, damit die CURACAO GAMING AUTHORITY sowie die FIAU Anfragen und Wünsche bei Bedarf direkt an sie richten können. Somit fungieren diese Personen als Kontaktstelle zwischen Games & More BV und den zuständigen Behörden in Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Bekämpfung der Geldwäscherei/Bekämpfung der Finanzierung des Terrorismus.

4.2 Melden verdächtiger Aktivitäten und Transaktionen

Games & More BV kann einen Verdacht entwickeln oder begründeten Verdacht haben, dass Aktivitäten auf einem Konto mit Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung in Verbindung stehen. Zu diesem Zeitpunkt wird Games & More BV sicherstellen, dass alle CDD-Anforderungen erfüllt sind, unabhängig davon, ob ein anwendbarer Schwellenwert erreicht wurde. Es wird daher so schnell wie möglich eine STR einreichen.

4.2.1 Interne Meldeverfahren

Wie in Abschnitt 6 unten ausführlicher beschrieben, erhalten alle Mitarbeiter, die mit den Spielern kommunizieren oder Zugang zu Informationen über die Angelegenheiten der Kunden haben, eine Schulung zur Bekämpfung der Geldwäsche. Auf diese Weise können sie feststellen, welche Aktion eines Spielers sie vernünftigerweise zu dem Verdacht führen sollte, dass Geldwäsche oder die Finanzierung terroristischer Aktivitäten versucht wird oder durchgeführt wurde. Beispielsweise sollte ihnen klar sein, dass wenn ein Spieler versucht, mehr als ein Konto bei Games & More BV zu registrieren, oder wenn er während einer Sitzung mit mehreren Prepaid-Karten erhebliche Beträge einzahlt, dies als Indikatoren oder rote Flaggen ist, die sie dazu bringen sollte, das Verhalten des Spielers zu hinterfragen. An diesem Punkt kann der Mitarbeiter den Spieler auf subtile Weise um Erklärungen bitten, ohne dem Spieler seinen Verdacht mitzuteilen. Diese Offenlegung ist weder direkt noch indirekt verboten, und daher müssen alle Mitarbeiter in dieser Hinsicht scharfsinnig sein. Gelingt es dem Mitarbeiter nicht, überzeugende Informationen zu erhalten und ist der Mitarbeiter nach eingehender Prüfung immer noch nicht in der Lage einen Missbrauch zu finden, so hat er zu diesem Zeitpunkt seinen unmittelbaren Vorgesetzten zu informieren. Selbstverständlich muss sich der Mitarbeiter vor der Meldung an seinen Vorgesetzten vergewissern, dass ein klarer Hinweis auf die Absicht zur Umgehung der Schutzvorkehrungen vorliegt und dass eine kriminelle Nutzung des Finanzsystems vorliegt.

Es kann Fälle geben, in denen der Vorgesetzte mit dem Beamten nicht einverstanden ist, der Beamte aber dennoch der Meinung ist, dass er berechnete Gründe hat, ein Fehlverhalten zu vermuten. In einem solchen Fall hat der Mitarbeiter der Geldwäscherei in jedem Fall seinen Verdacht mitzuteilen. Der Mitarbeiter kann die Angelegenheit direkt mit der MLRO besprechen und ist in keiner Weise verpflichtet, seinen Vorgesetzten zu informieren oder einzubeziehen. Nach Erhalt der internen Meldung des Mitarbeiters bestätigt die Geldwäschereibehörde den Erhalt schriftlich unter Hinweis auf die Meldung mit Datum und eindeutigem Aktenzeichen, ohne den Namen der verdächtigen Person(en) anzugeben. Damit gilt die gesetzliche Meldepflicht des Beamten als erfüllt. Der Mitarbeiter darf die Angelegenheit nur intern mit der Geschäftsleitung oder, falls erforderlich, mit anderen

Mitarbeitern besprechen, nachdem er die Zustimmung der Geldwäschebehörde eingeholt hat. Jegliche externe Diskussion ist verboten und wird als Hinweis gewertet. Treten Umstände ein, die es dem Mitarbeiter erschweren, mit dem Spieler zu kommunizieren, ohne die Möglichkeit eines Hinweises zu riskieren, hat der Mitarbeiter Rat einzuholen und den Anweisungen des Geldwäschebeauftragten Folge zu leisten. Dieses Verfahren stellt das interne Verfahren von Games & More BV zur Meldung verdächtiger Aktivitäten und Transaktionen dar.

4.2.2 Externe Meldeverfahren

Wie bereits im vorigen Abschnitt beschrieben, nimmt die Geldwäschebehörde interne Verdachtsmeldungen entgegen und wertet diese aus. Er öffnet und führt ein Protokoll, in dem die Fortschritte im Zusammenhang mit jedem Bericht aufgeführt sind, und führt alle Informationen auf, die dokumentiert werden müssen, um sicherzustellen, dass die Gründe, die zu seiner Entscheidung geführt haben, angemessen dokumentiert werden. Diese Unterlagen können auch verwendet werden, um die Behörden bei einer Analyse oder Untersuchung des Verdachts auf Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung zu unterstützen, wenn solche Details direkt von der Geldwäschebehörde angefordert werden. Dieses Protokoll wird vom MLRO geführt und ist nur ihm zugänglich und wird nicht Teil der Spielerakte. Der MLRO sammelt alle erforderlichen Informationen und stellt im Rahmen seiner Untersuchung allen Mitarbeitern von Games & More BV alle Fragen. Die Mitarbeiter (ob diejenigen, die den internen Bericht eingereicht haben oder nicht) müssen der Geldwäschebehörde relevante Informationen zur Verfügung stellen. Sie verletzen damit nicht ihre Verpflichtung zur Vertraulichkeit des Kunden. Sobald der MLRO entscheidet, dass es triftige Gründe gibt, die die Einreichung eines STR über das Online-Einreichungssystem der Behörde rechtfertigen, muss er diese förmliche Offenlegung gegenüber der FIAU im Namen von Games & More BV vornehmen. Es werden keine Kopien der internen oder externen Berichte erstellt. Das MLRO wird solche Aufzeichnungen sicher aufbewahren. Gegebenenfalls informiert die Geldwäschereibehördede den Verfasser des internen Berichts, ob eine förmliche Offenlegung erfolgt ist oder nicht. Nach einer förmlichen Offenlegung wird die Geldwäschebehörde die von den Behörden im Zusammenhang mit der Offenlegung verlangten Maßnahmen ergreifen und deren Anweisungen entsprechend befolgen.

4.2.3 Was sollte Anlass zu einer verdächtigen Aktivität geben?

Der Übersichtlichkeit halber umfasst die STR-Berichterstattung:

Jede Aktivität, die Games & More BV zu der Annahme veranlasst, dass eine Person mit Geldwäsche/Terrorismusfinanzierung oder mit Erträgen aus Straftaten in Verbindung steht oder dass eine der beiden Handlungen begangen wird oder begangen werden könnte, unabhängig davon, ob Transaktionen durchgeführt wurden, stattgefunden hat oder nicht.

Jeder Fall, indem objektive Tatsachen dazu führen, dass Games & More BV begründeten Verdacht hat, dass Geldwäsche/Terrorismusfinanzierung oder Erträge aus Straftaten vorliegen.

Games & More BV ist verpflichtet, der FIAU eine STR in Bezug auf die auf der Grundlage ihrer Curacao Gaming License durchgeführten Aktivitäten vorzulegen und die CURACAO GAMING AUTHORITY entsprechend zu benachrichtigen, wenn dies für notwendig erachtet wird und gemäß den Anweisungen der FIAU.

4.2.4 Arbeitsunterbrechung/-fortsetzung bei Verdacht

Aufgrund der Art der von Games & More BV angebotenen Glücksspielprodukte und -dienstleistungen und der Art der fraglichen Transaktionen wird Games & More BV nicht immer in der Lage sein, eine Transaktion vor der Einreichung an die STR zu stoppen. Denn sollte Games & More BV eine Transaktion nicht annehmen, obwohl dies normalerweise sofort geschieht, kann die Verzögerung der Annahme dazu führen, dass der Spieler weiß, dass er einer betrügerischen Aktivität verdächtigt wird. Jede Verzögerung kann eine Analyse oder Untersuchung der mutmaßlichen Transaktion beeinträchtigen. Wenn Games & More BV daher einen Verdacht auf Geldwäsche/Terrorismusfinanzierung hat, wird Games & More BV die mutmaßliche Transaktion dennoch ausführen. Games & More BV wird jedoch unmittelbar nach der Ausführung der Transaktion eine STR an die FIAU übermitteln.

4.2.5 Weitergabeverbot

- ✓ Offenlegungen an die Aufsichtsbehörde, in diesem Fall die CURACAO GAMING AUTHORITY;
- ✓ Offenlegungen zwischen Subjekten derselben Gruppe;
- ✓ Offenlegungen zwischen einer betroffenen Person, die eine „relevante Tätigkeit“ ausübt, und einer anderen Person, die ähnliche Tätigkeiten ausübt und wenn ähnliche Anforderungen von der Gerichtsbarkeit auferlegt werden. Die Personen, die innerhalb derselben juristischen Person oder innerhalb einer größeren Struktur sind, zu der sie gehören, die über gemeinsames Eigentum, gemeinsames Management verfügen;
- ✓ Weitergabe von Informationen aufgrund derselben Transaktion, wenn die betroffenen Personen und die damit verbundene Tätigkeit denselben rechtlichen Verpflichtungen unterliegen und die Personen derselben Berufsgruppe angehören und daher ähnliche Verpflichtungen in Bezug auf das Berufsgeheimnis und den Datenschutz haben;
- ✓ Offenlegungen einer betroffenen Person im Rahmen eines eingeleiteten Verfahrens wegen Verzögerungen bei der Durchführung von Transaktionen, wenn die betroffene Person tatsächlich Weisungen gemäß FIAU befolgt hat;
- ✓ Weitergabe durch eine betroffene Person an eine Aufsichtsbehörde auf Antrag der Aufsichtsbehörde, diesbezüglich die CURACAO GAMING AUTHORITY.

Games & More BV wird auch alle Maßnahmen, die sie nach der Einreichung einer STR gegenüber dem verdächtigen Spieler beschließt, sorgfältig prüfen. Um eine Untersuchung nicht zu gefährden, wird sich Games & More BV vor der Durchführung solcher Maßnahmen von den Analysten der FIAU beraten lassen. Games & More BV wird solche Maßnahmen so weit wie möglich als letztes Mittel betrachten und die FIAU nicht unnötig mit jedem kleinen

Verdacht belasten. Bei geringfügigen Verdachtsfällen, die keine Meldung erfordern, wird sie stattdessen die laufende Überwachung verstärken und STRs nur dann an die FIAU übermitteln, wenn ein Verdacht bestehen bleibt oder die Indikatoren steigen. Games & More BV stellt eine ordnungsgemäße Dokumentation dieser internen Entscheidungsfindung sicher.

5. Auszahlungsmanagementverfahren

Wenn ein Spieler einen Auszahlungsantrag stellt, unabhängig von der verwendeten Zahlungsmethode, stellt Games & More BV vor der Annahme eines solchen Antrags sicher, dass die Institution, an die das Geld überwiesen werden soll, in einer seriösen Gerichtsbarkeit ansässig und Anti-Geldwäsche-/Fälschungsterrorismus-Anforderungen gleichwertig ist, wie sie für Games & More BV gelten. Offensichtlich hängt dies auch mit den Institutionen zusammen, von denen Spielereinzahlungen akzeptiert werden. In der Regel werden Auszahlungen nur an dieselbe Quelle bearbeitet, von der die Gelder stammen. Diese Maßnahme wird das Risiko einer erfolgreichen Geldwäsche oder Finanzierung von Terrorismusabhebungen begrenzen.

Darüber hinaus sind keine Bareinzahlungen oder -abhebungen betroffen. Auszahlungsanträge werden nach folgendem Verfahren bearbeitet:

- ✓ Auszahlungsanträge werden auf Anfrage sofort bearbeitet.
- ✓ Unter keinen Umständen können Bargeldabhebungen bearbeitet werden. Bargeldtransaktionen sind ausdrücklich verboten und es gibt keine Methoden, die Spieler anwenden können, um Geldtransfers in bar abzuwickeln.
- ✓ Das Gameplay wird überprüft sowie alle Finanztransaktionen.
- ✓ Games & More BV wird auch prüfen, ob Einzelpersonen fair spielen oder ob das Spielsystem in irgendeiner Weise manipuliert wurde oder ob das System alternativ funktioniert und der Spieler in irgendeiner Weise einen Fehler ausgenutzt hat, ohne entsprechendes Anforderungen der AGB Games & More BV zu informieren.
- ✓ Es wird auch darauf hingewiesen, ob eine CDD-Verifizierung durchgeführt wurde. Wenn es noch nicht durchgeführt wurde, da die Einzahlungspflicht nicht erreicht wurde, wird eine Entscheidung des Managements getroffen, ob es in dieser Phase vor Abschluss des Auszahlungsprozesses erforderlich ist, eine CDD-Verifizierung durchzuführen.
- ✓ Die Risikobewertung wird auch durchgeführt / überprüft, um sicherzustellen, dass das Risiko des Spielers in Bezug auf seine Tätigkeit bei Games & More BV bestimmt wird.
- ✓ Anwendbare CDD-Anforderungen entsprechen Abschnitt 3.2 oben.
- ✓ Wenn der Spieler auf Anfrage die erforderlichen Dokumente für die Überprüfung nicht vorgelegt hat oder wenn klar wird, dass die Überprüfung nicht stattfinden kann, weil die Person betrügerisch gehandelt hat, werden Auszahlungen nicht bearbeitet. Sobald Games & More BV klar wird, dass die Person betrügerisch gehandelt hat, wird das Konto des Spielers

gesperrt, alle Gewinne annulliert und die Einzahlung einfach auf das Konto zurückgebucht, von dem das Geld stammt.

✓ Für den Fall, dass Auszahlungen nicht auf das Konto verarbeitet werden können, von dem das Geld stammt, beispielsweise wenn der Spieler Mastercard oder Paysafecard verwendet, fordert Games & More BV formell Spielerverifizierungsdokumente und auch Details zu anderen Zahlungssystemen, bei dem bestätigt werden kann, dass es auf den Namen des Spielers lautet, wodurch das Risiko minimiert wird, Gelder an eine andere Person zu überweisen, als die Person, die die Einzahlungen ursprünglich überwiesen hatte. Dieser Prozess dient dazu, Kreditkarten- und Identitätsdiebstahl zu verhindern.

In the case where a manual payout is required due to account closures, the payouts will be paid within 10 business days, so long the amount does not exceed the weekly withdrawal limit.

In the event that source of funds/source of wealth documents are required, the decision will be made within 30 days upon receiving all required documents. If the provided documents require further documents to be sent, this deadline shifts to 30 days since receiving the last document. In case the documents are not provided within 30 days, the account will be restricted and the decision on how to proceed with the funds is at the management's and legal department's discretion.

6. Ausbildung

Es ist die Politik von Games & More BV, dass alle Mitarbeiter, die Kundenkontakt oder Zugang zu Informationen über Kundenangelegenheiten haben, eine Schulung zur Bekämpfung der Geldwäsche erhalten, um sicherzustellen, dass ihr Wissen und Verständnis auf einem angemessenen Niveau ist. Darüber hinaus werden mindestens einmal jährlich Schulungen angeboten, um das Bewusstsein zu schärfen und die gesetzlichen Verpflichtungen des Unternehmens einzuhalten. Bei allen Schulungen wird die Praktikabilität der Zuweisung verschiedener Aufgaben an die Mitarbeiter entsprechend ihrer Rolle berücksichtigt, und alle zugänglichen Informationen werden auf der Grundlage des Wissensbedarfs bereitgestellt. Die Mitarbeiter werden jedoch über den gesamten Prozess geschult, um sicherzustellen, dass jeder Mitarbeiter ein ganzheitliches Verständnis der Due-Diligence-, KYC-, AML- und Auszahlungsverfahren hat, da diese sehr eng miteinander verbunden sind.

Angesichts der Schwere der gesetzlichen und reglementarischen Pflichten und der Schwere möglicher Strafen stellt die Geldwäschebeauftragte sicher, dass allen Mitarbeitern jederzeit Informationen über diese Pflichten zur Verfügung stehen. Die MLRO sorgt auch für die ständige Weiterbildung und kann bei Bedarf auch direkte Anfragen an die Mitarbeiter machen.

Die Schulungsprogramme umfassen Tests, um sicherzustellen, dass jeder Einzelne das entsprechende Niveau an Wissen und Verständnis erreicht hat. Die Prüfung kann auf verschiedene Weise durchgeführt werden, sei es durch formelle Prüfung, Bewertung durch Diskussion von Fallstudien oder auf andere Weise. Besondere Aufmerksamkeit wird dem Schulungsbedarf der Geschäftsleitung und des Compliance-Teams gewidmet, deren Kenntnisse und Verständnis am gründlichsten sein müssen.

Die Personalabteilung (HR) wird:

- ✓ jeden Mitarbeiter über die von ihm zu absolvierenden Schulungsprogramme und den Zeitplan für dessen Abschluss informieren;
- ✓ überprüft, ob jeder Mitarbeiter die ihm zugewiesenen Schulungsprogramme abgeschlossen hat, und erinnern diejenigen, die die Programme nicht gemäß dem geltenden Zeitplan abgeschlossen haben;
- ✓ Aufzeichnungen über die abgeschlossene Ausbildung führen, einschließlich der Ergebnisse von Tests oder anderen Bewertungen, die belegen, dass jede Person ein angemessenes Kompetenzniveau erreicht hat.
- ✓ Aktualisierung der Personalakten der Mitarbeiter mit Einzelheiten zu durchgeführten Schulungen und erzielten Ergebnissen, sofern zutreffend.
- ✓ Wenden Sie sich in Fällen, in denen Mitarbeiter nicht oder mit unbefriedigenden Ergebnissen reagieren, an die Geschäftsleitung, erteilen Sie Verweise oder bieten Sie im Einzelfall zusätzliche Schulungen an.

Das MLRO erhält vollen Zugang zu allen Aufzeichnungen der Personalabteilung. Nach Abschluss eines Schulungszyklus stellt die Personalabteilung die Kontinuität der laufenden Schulungen sicher und lässt sich auch von der MLRO über aktuelle Veränderungen in diesem Bereich informieren, damit die HR sicherstellen kann, dass Schulungen auf dem neuesten Stand organisiert und bereitgestellt werden an alle Mitarbeiter.

Die Vorgesetzten geben der Personalabteilung außerdem Feedback in Bezug auf:

- ✓ die Wirksamkeit der abgeschlossenen Programme und
- ✓ Vorschläge zu verschiedenen Versandmethoden machen.

Die Vorgesetzten ergänzen die Schulungen zur Unterstützung der Mitarbeiter durch tägliche Anleitungen zu:

- ✓ der Art der Kundenanweisungen und Transaktionen, die als „erheblich“ gelten und ihnen daher zur Kenntnis gebracht werden sollten
- ✓ Identifizierung von Kundenanweisungen und Transaktionen, die zwar normalerweise nicht als „erheblich“ gelten, aber in irgendeiner Weise ungewöhnlich oder anomal sind und im Hinblick auf einen möglichen Verdacht auf Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung in

Betracht gezogen werden sollten. Der MLRO bestimmt den Schulungsbedarf für seine/ihre Rolle und stellt sicher, dass er/sie eine berufliche Weiterbildung (CPE) absolviert, die zur Erfüllung seiner/ihrer gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich ist.

Ziel aller angebotenen Schulungen ist es, sicherzustellen, dass die Mitarbeiter in der Lage sind, versuchte oder tatsächliche Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung durch Spieler bei der Nutzung der Dienste von Games & More BV zu erkennen.

Chipstars verwendet einen externen Drittanbieter für das vereinfachte Due-Diligence-Überprüfungsverfahren und haftet nicht für Fehler, wenn auf der Seite des externen Anbieters ein Fehler auftritt.

7. Führen von Aufzeichnungen über die Sorgfaltspflichten von Kunden

Bei der Erhebung von Informationen für CDD-Zwecke werden die zuständigen Servicemitarbeiter:

- ✓ Aufzeichnungen in der Kundenakte führen.
- ✓ Fälle aufzeichnen, in denen angeforderte Informationen nicht bereitgestellt wurden oder die bereitgestellten Erklärungen nicht zufriedenstellend waren.
- ✓ sicherstellen, dass alle Aufzeichnungen auf einheitliche Weise aufbewahrt werden, damit sie für andere autorisierte Mitarbeiter, einschließlich der Geldwäschebehörde, zugänglich und verständlich sind.

Transaktions- und Kundenaufzeichnungen ab dem Datum der Transaktion bzw. des Endes der Geschäftsbeziehung werden so lange aufbewahrt, wie Games & More BV einen triftigen Rechtsgrund zur Aufbewahrung dieser Aufzeichnungen hat. Solche Gründe beschränken sich nur auf gesetzliche Verpflichtungen, die Games & More BV einzuhalten hat, wie zum Beispiel Verpflichtungen zur Bekämpfung der Geldwäsche, Steuervorschriften usw.. Die Aufzeichnungen werden folglich archiviert. Die Spieler haben die Möglichkeit, über ihr Profil für einen Zeitraum von 2 Monaten auf Transaktionen zuzugreifen. Nach Ablauf dieser Frist können Einzelheiten zu den Transaktionen über den Kundensupport unter gmbvcuracao@gmail.com angefordert werden.

Sollte Games & More BV feststellen, dass die Aufzeichnungen eines Spielers für einen längeren Zeitraum aufbewahrt werden müssen, weil eine Meldung zu diesem Spieler eingereicht wurde, werden alle relevanten Aufzeichnungen im Live-System aufbewahrt und nicht archiviert. Dies geschieht, um sicherzustellen, dass Games & More BV ihren Verpflichtungen zur Bekämpfung der Geldwäsche nachkommt. Nach Abschluss der Anfrage / Untersuchung und entsprechender Information des Geldwäschebeauftragten werden die Aufzeichnungen wie alle anderen Informationen behandelt und es gelten die gleichen Archivierungsrichtlinien.

8. Überwachung und Management Compliance

Die Einhaltung dieser Richtlinie wird ständig geprüft und sichergestellt. Der Verwaltungsrat behält sich vor, eine externe Revisionsstelle zu beauftragen, um zu prüfen, ob die Gesellschaft die in diesem Verfahren vorgesehenen Massnahmen einhält. Die Ergebnisse

dieser Prüfungen und entsprechende Handlungsempfehlungen werden dem Verwaltungsrat mitgeteilt. Diese wird dann die Geschäftsführung um Feedback zu den Vorschlägen der Wirtschaftsprüfer bitten. Auf Grundlage der Empfehlungen sowie des Feedbacks des Managements entscheiden die Direktoren, welche Prozesse/Verfahren geändert oder eingeführt werden sollen. Ein Zeitplan für die Umsetzung wird ebenfalls besprochen und beschlossen. Rückmeldungen über die Umsetzung von Änderungen sind an die Geschäftsleitung zurückzugeben, da diese letztendlich für die Geschäfte des Unternehmens verantwortlich sind.

Der MLRO wird selbstverständlich beteiligt sein und sein Beitrag wird in Bezug auf diesen Prozess als vorrangig angesehen. Er wird beauftragt, Aspekte der CDD- und Anti-Geldwäsche-Richtlinien und -Verfahren des Unternehmens zu überwachen. Jeder Mangel in diesen Verfahren oder deren Einhaltung, der eine dringende Behebung erfordert, wird unverzüglich von der Geldwäschebehörde behandelt, die solche Vorfälle gegebenenfalls dem Verwaltungsrat melden wird. Er wird auch den Vorstand bitten, ihm die erforderliche Unterstützung zu gewähren.

Die MLRO wird das Verfahren mindestens einmal jährlich direkt prüfen. Die MLRO wird seine Erkenntnisse auch dem Verwaltungsrat melden. Dieser Bericht enthält:

- ✓ eine Zusammenfassung aller Änderungen der regulatorischen Umgebung(en), in denen Games & More BV tätig ist.
- ✓ eine Zusammenfassung der AML-Aktivitäten innerhalb des Unternehmens, einschließlich der Anzahl der internen Verdachtsmeldungen, die bei der Geldwäschebehörde eingegangen sind und der Anzahl der Offenlegungen an die Behörden.
- ✓ Einzelheiten zu allen Compliance-Mängeln, für die bereits Maßnahmen ergriffen wurden, zusammen mit Berichten über die Ergebnisse.
- ✓ Einzelheiten zu etwaigen Compliance-Mängeln, bei denen Maßnahmen ergriffen werden müssen, zusammen mit empfohlenen Maßnahmen, einschließlich des vorgeschlagenen Zeitrahmens und der erforderlichen Unterstützung durch das Management.
- ✓ eine Übersicht über Pläne für die kontinuierliche Entwicklung der beteiligten Mitarbeiter, einschließlich regelmäßiger Schulungen und Sensibilisierungsmaßnahmen für alle relevanten Mitarbeiter.

Wenn das Feedback und der Zeitplan für erforderliche Maßnahmen bereitgestellt werden, wird die Geschäftsführung den Vorstand darüber informieren und dies überprüfen.

Dieses Verfahren wird mindestens alle sechs Monate überprüft und aktualisiert. Dies kann jedoch auch häufiger erfolgen, wenn zu einem beliebigen Zeitpunkt Änderungen von Gesetzen oder Richtlinien eingeführt werden oder dies als notwendig erachtet wird.